

Bericht über die Mitgliederversammlung 2021



Begrüßung durch die Vorsitzende

Endlich war es wieder möglich eine Mitgliederversammlung durchzuführen. Diese fand am 05. Juni 2021 in Magdeburg statt. Dieses Mal haben wir auf einen Fachteil am Vormittag verzichtet, weil wir zum Planungszeitpunkt nicht abschätzen konnten, ob dieser Corona bedingt überhaupt stattfinden kann. Da jedoch im Jahr 2020 und auch Anfang 2021 keine Versammlungen durchgeführt werden konnten, gab es über die letzten beiden Jahre viel zu berichten.

Welche Aktivitäten hat der Vorstand in den beiden Jahren initiiert und durchgeführt, trotz Lockdown und Einschränkungen durch die Corona Pandemie?

Die Beratungsarbeit war erschwert, weil nur wenige Gruppentreffen und Präsenzveranstaltungen stattfinden konnten. Deshalb haben wir viele Beratungen telefonisch oder schriftlich durchgeführt. Über das shv-internet fanden regelmäßige virtuelle Treffen zu unterschiedlichen Themen statt. Ein Schwerpunktthema war dabei die Wesensveränderung nach einer Schädel-Hirnverletzung. An diesen Telefonkonferenzen haben viele Mitglieder und Interessierte teilgenommen. Deshalb werden wir dieses Thema auch weiterhin anbieten und intensivieren.

Im März 2019 konnte der 13. Nachsorgekongress in Regensburg wie geplant stattfinden. Das Thema war hier das Bundesteilhabegesetz und dessen Umsetzung. Wir haben daran mitgewirkt und außerdem unsere Wanderausstellung „Lust am Leben“ präsentiert.

Unsere Mitgliederversammlung 2019 und die anschließende Jubiläumsfeier fanden in Stuttgart statt.

Im Jahr 2019 waren wir auf der Therapiemesse in Leipzig, auf der REHAB in Karlsruhe und auf dem Fachkongress HALLE INTENSIV mit einem Informationsstand und mit Vorträgen vertreten.

Unser Seminarwochenende „Kraft tanken“ in Erkner im Jahr 2019 war sehr erfolgreich. Diese kleine

Auszeit und die Gespräche unter Gleichbetroffenen haben den pflegenden Angehörigen gut getan. Im Jahr 2020 sollte eine Wiederholung dieses Seminars stattfinden. Dann kam aber die 2. Corona Infektionswelle. Deshalb war es einigen angemeldeten Teilnehmern nicht möglich, zu diesem Seminar anzureisen. Wir konnten jedoch mit verminderter Teilnehmeranzahl und unter hohen Hygieneauflagen dieses Seminar in Erkner stattfinden lassen. Leider musste einiges um geplant werden und auch das Schwimmbad war gesperrt, so dass die Wassergymnastik nicht durchgeführt werden konnte. Trotzdem waren die Angehörigen froh, dass dieses Seminar angeboten und realisiert werden konnte, wenn auch unter erschwerten Bedingungen. Da 2020 nicht alle Interessierten teilnehmen konnten, planen wir für das Jahr 2021 noch einmal ein ähnliches Seminarwochenende. Vermutlich vorerst zum letzten Mal, da eine nochmalige Projektförderung aufgrund geänderter Förderrichtlinien nicht möglich ist.

2019 war auch unsere Wanderausstellung „Lust am Leben“ erfolgreich unterwegs, nicht nur in Regensburg sondern u.a. auch in Jena, Dresden, Berlin und Leipzig. Im Jahr 2020 musste die Ausstellung dann leider pausieren.

Ein sehr wichtiges Thema war für unsere Schwerstbetroffenen, die auf Intensivpflege vor allem in der eigenen Häuslichkeit angewiesen sind, das neue Intensiv- und Rehabilitationsstärkungsgesetz (IPReG). Wir haben bereits 2019 dazu eine Stellungnahme erarbeitet und Sebastian Lemme hat im Bundesgesundheitsministerium an einem Gespräch zu dem Referentenentwurf teilgenommen. Im Juni 2020 haben wir dazu in Berlin einen parlamentarischen Abend organisiert und unter Einhaltung der Corona Auflagen durchgeführt. Danach hat Sebastian Lemme im Rahmen einer öffentlichen Anhörung des Gesundheitsausschusses, als Einzelsachverständiger nochmals die wesentlichen Mängel dieses Gesetzes aufgezeigt. Leider wurden nur einige kleine Änderungen des Gesetzestextes noch in letzter Minute vorgenommen und das IPReG Anfang Juli 2020 vom Bundestag verabschiedet. Wir hatten ein Rechtsgutachten in Auftrag gegeben, das die Zustimmungspflicht des Bundesrates zu diesem Gesetz erkannte. Das hat der Bundesrat allerdings nicht so gesehen. Jetzt muss der G-BA (Gemeinsamer Bundesausschuss) die Umsetzungsrichtlinien erarbeiten, woran wir uns gern aktiv beteiligen möchten.



Pausengespräche

Da im Jahr 2020 kaum Präsenzveranstaltungen stattfinden konnten, haben wir die Zeit genutzt, um das Buchprojekt „Lebendig eingemauert“ zu realisieren und unsere schon lange geplante Broschüre „Wir pflegen zuhause“ zu erstellen. Mitglieder können diese Publikationen (je 1 Exemplar) kostenlos bei unserer Geschäftsstelle anfordern, nur eine Versandkostenpauschale wird erhoben.

Auch ein sehr umfangreiches Projekt, die Datenbank für Selbsthilfe und Rehabilitation, der neuroINDEX, konnte online gestellt werden. Dieser dient allen Betroffenen und Angehörigen als

umfangreiche Informationshilfe zur neurologischen Rehabilitation.

Weitere Informationen über den Verlauf unserer Mitgliederversammlung erhalten Sie auch in unserer Mitgliederzeitschrift „dialog“, die Sie demnächst zugesandt bekommen.

Hier noch ein paar Anmerkungen zu geplanten Aktivitäten:

- Der Hirntag wird als Präsenzveranstaltung 2022 in Berlin geplant
- Die für 2021 geplante Aktionswoche in Hannover zum 20jährigen Jubiläum der brainWEEK in Deutschland wird auf März 2022 verschoben
- Die Schulung der Mitglieder zur Versorgung der Betroffenen (Intensivpflegefälle) findet Anfang Oktober 2021 in Halle an der Saale statt
- Die Ausstellung „Lust am Leben“ soll an weiteren Standorten präsentiert werden
- Auch der neuroINDEX soll auf Veranstaltungen und Messen vorgestellt werden
- Die Teilnahme an der Reha Messe REHAB in Karlsruhe wurde auf Juni 2022 verschoben
- Der Nachsorgekongress hat in diesem Jahr als Webseminarreihe stattgefunden und soll 2022 wieder als Präsenzveranstaltung in Dresden durchgeführt werden



Rechnungsprüferin Susanne
Sprick

Nach den ausführlichen Jahresberichten 2019 und 2020 folgten die Kassenberichte für die beiden Jahre. Die Kassenprüferin, Frau Sprick, hatte die Prüfungen vorgenommen und eine korrekte Buchführung bestätigt und die Entlastung des Vorstandes vorgeschlagen. Diese Entlastung ist danach durch die anwesenden Mitglieder erfolgt.

Turnusgemäß standen sowohl Neuwahlen des Vorstandes als auch die Neuwahl der Rechnungsprüfer (Kassenprüfer) an. Neu in den Vorstand wurden Peter Holota als Schatzmeister und Prof. Manfred Schlich als Beisitzer gewählt.



Herr Wellmann als Wahlleiter.

Der bisherige Vorstand freut sich über den Zuwachs und heißt die neuen Vorstandsmitglieder herzlich willkommen. Als bereits amtierende Rechnungsprüferin wurde Frau Susanne Sprick wiedergewählt.

Neu hinzugekommen ist Frau Margrit Zimmermann. Wir heißen auch Frau Zimmermann herzlich willkommen bei uns und bedanken uns bei Frau Sprick für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit und hoffen weiterhin auf eine konstruktive Zusammenarbeit.



Der neu gewählte Vorstand (es fehlt Prof. Dr. Schlich)

Danach wurde noch der Haushaltsplan für 2021 einstimmig bestätigt und die Mitgliederversammlung konnte erfolgreich beendet werden. Anschließend gab es noch einen regen Austausch unter den angereisten Mitgliedern. Es war schön, sich endlich einmal wieder persönlich getroffen zu haben. Wir haben uns gefreut, dass doch etliche Mitglieder die Anreise auf sich genommen haben, um persönlich teilnehmen zu können. Vielen Dank für diese Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Arbeit!

Roswitha Stille